

03.12.2013 Heimvollversammlung

Unsere Heimvollversammlung am 03.12.2013

Aufregung pur am Nachmittag des 3. Dezembers. Vorbereitet war alles. Paul, Marco, Janine und Mühle hatten den Speiseraum eingeräumt. Bis 17 Uhr war noch Zeit, also durchatmen! Dann war es soweit. Als Gast war Frau Schörnig gekommen, ansonsten alle Kinder und Jugendlichen des Hauses und die diensthabenden Erzieher. Herr Scharf war leider in Lüdenscheid.

Der Heimrat saß also vor großem Publikum. Ob sie alle zuhören würden, ob jemand sich äußert, Fragen stellt? Das alles bewegte uns. Die Themen hatten wir oft in unseren Beratungen angesprochen, jetzt sollten sie alle hören, sie betreffen schließlich uns alle.



Sin Bi führte durch die Versammlung und gab nach der Begrüßung die Tagesordnung bekannt:

1. Mühle in eigener Sache
 2. Herr Stanschus - allgemeine Regeln des Hauses (Hausordnung)
- Spezielle Themen die uns schon lange beschäftigen:
3. Der Umgangston in den Gruppen untereinander und den Erwachsenen gegenüber
 4. Schulbummelei im Einzelnen und im Besonderen.....
 5. Das leidige Thema Terrasse
 6. Vorschläge von unserer Seite und eure Meinung dazu sowie das Thema Fußballtraining
 7. Frau Schörnig wird zu unserer 20-Jahr-Feier im September etwas sagen - Diashow

zu 1.

Mühle äußert sich zu den Schwimmstunden. Viele Kids brauchen die Bewegung und gehen gern schwimmen. Besondere Anerkennung hat unser Kevin verdient. Er hat seine große Angst überwinden können und sogar das „Seepferdchen“ geschafft. Eine mit Liebe gebastelte Medaille soll ihn ehren und weiter anspornen. - Tobender Applaus von allen!!! -

Von Frau Schörnig gab es die passende Badehose dazu.

Mit den „Kraftjungs“ dürfen wir nach Weimar in mein Fitnessstudio „CityFitness“ und kostenlos trainieren. Die Fahrtkosten hat uns ein Trainingsfreund gesponsert, denn die Jugend muss bewegt werden, so kann Freunde am Sport gefördert werden.

zu 2.

Herr Stanschus ging es um allgemeine unterschrieben hat und jeden Monat neu



lässt zu wünschen übrig.



Regeln, die jeder von den Kids hört, bespricht und wieder dafür unterschreibt - die Hausordnung. Justin S. hat die gut herausgefunden und raucht trotzdem auf dem Heimgelände.

zu 3.

Janine D. ging es um den Umgangston, besonders auch in ihrer Gruppe. Gegenseitige Rücksichtnahme wird vermisst und der Respekt für die anderen, auch den Erziehern gegenüber,

zu 4.

Zum Thema Schulbummelei ergreift Adrian I. das Wort. Tom S., aus seiner Gruppe, meldete sich zu Wort und berichtete aus eigener Erfahrung wie doof das sein kann und das es auf alle Fälle zu schaffen ist, diese Hürde zu nehmen. jetzt geht er regelmäßig zur Schule, fühlt sich gut dabei und bietet seine Hilfe an. Toll!!!! und mutig vor allen so zu sprechen - DANKE TOM!

zu 5.

Paul hat sich zum Thema Terrasse stark gemacht. Er kann schon keiner mehr hören. Aber - soll sie weiter erhalten werden, müssen alle mitziehen!

- jeder räumt seinen Müll weg
- Tisch und Bänke werden nicht beschmiert
- Fremde sollen sich anmelden und sich als Gäste benehmen

\ Macht alle mit, macht euch stark!!!!

zu 6.

1. Vorschlag:

Im Heimrat beschäftigen wir uns auch mit dem Thema Bundeskinderschutzgesetz. So haben wir gedacht, dass jeder seine Ideen, Probleme und Sorgen auch aufschreiben kann und sie in unseren „Problem- und Ideenkasten“ wirft, wenn er sich nicht traut dies laut zu sagen. Mühle und Herr Stanschus leeren den Briefkasten regelmäßig und besprechen anstehende Probleme mit den zuständigen Leuten und beraten mit dem Heimrat.

2. Vorschlag:

Hilfe bei der Zimmerordnung soll unser „Greeny Pig“ sein. Das Schweinchen bleibt für 1 Woche Gast im schlimmsten Zimmer des Hauses und hofft auf Besserung. Ab Januar geht es los - vielleicht ist es ja nur ganz wenig im Einsatz?

Aus personellen Gründen findet bis März 2014 kein Fußballtraining statt, dann wird neu gesprochen.

zu 7.

Frau Schörnig findet abschließende Worte und es werden Bilder von unserer Aktionswoche und Festveranstaltung zum 20. Geburtstag in Trägerschaft gezeigt.

Fazit:

Es war eine tolle Disziplin und Mitarbeit - Danke an alle!

Die Mitglieder des Heimrates haben ihre Sache hervorragend bewältigt und die Arbeit hat sich gelohnt - Großes Lob an Sin Bi, Paul, Janine, Adrian, Thomas und Marco.

Bis zum nächsten Treff.

Eure Mühle & der Heimrat